

Bern, 9. Juni 2018

syndicom-Kongress

## **SOLIDARITÄT MIT DEN BAUARBEITERN!**

Ende Jahr läuft der Landesmantelvertrag (LMV) für das Bauhauptgewerbe aus. Es geht um alles: Der Baumeisterverband greift den LMV und die Rente mit 60 frontal an. Die Bauarbeiter sollen länger arbeiten, weniger verdienen und mit weniger Geld später in Rente gehen. Dagegen wehren sich die Bauarbeiter mit aller Kraft. Die Gewerkschaft syndicom drückt gegenüber den Bauarbeitern ihre Solidarität zu. Die Delegierten der Gewerkschaft syndicom fordern den Schweizerischen Baumeisterverband auf, seine Verweigerungshaltung aufzugeben und sich lösungsorientiert an den Verhandlungstisch zu setzen. Ende 2018 läuft der Landesmantelvertrag (LMV) aus. Der LMV ist zentral für die Bauarbeiter. Er regelt Löhne und Arbeitsbedingungen von über 80'000 Bauarbeitern. Ohne LMV droht Lohndumping und Chaos. Die Bauarbeiter fordern deshalb einen guten Vertrag: Schutz vor Lohndumping, Massnahmen gegen die Prekarisierung der Arbeit und endlich wieder eine Lohnerhöhung. Doch der Baumeisterverband will im neuen Landesmantelvertrag den Kündigungsschutz für ältere Bauarbeiter reduzieren, die Löhne der älteren Bauarbeiter senken und die Arbeitszeit auf bis zu 50 Stunden erhöhen. Es ist ein eigentlicher Frontalangriff auf die Arbeitsbedingungen – nicht nur der Bauarbeiter. Denn diese Forderungen reihen sich in eine lange Reihe von Attacken gegen den Arbeitnehmerschutz in allen Branchen. Auch bei der Rente mit 60 fordert der Baumeisterverband einen Kahlschlag. Weil die Babyboom Generation in Rente kommt, braucht es vorübergehend etwas mehr Geld, um die Rente mit 60 zu finanzieren. Ab dem Jahr 2024 wird die Zahl der Rentner wieder abnehmen. Die Gewerkschaften haben bereits im Oktober Verhandlungen verlangt. Mit einer moderaten Erhöhung der Lohnbeiträge und vertretbaren Anpassung der FAR-Leistungen an die Berufliche Vorsorge wäre die Rente mit 60 für die Bauarbeiter gesichert. Doch der Baumeisterverband verweigert jegliche Verhandlungen mit den Gewerkschaften. Sie wollen entweder eine Erhöhung des Rentenalters auf 61,5 Jahre oder eine Rentenreduktion um 30% erzwingen. Das kommt für die Bauarbeiter nicht in Frage. Die Delegierten der Gewerkschaft syndicom und seine Mitgliedgewerkschaften erklären sich deshalb solidarisch mit den Bauarbeitern der Schweiz und unterstützen sie in ihrem Kampf für einen zeitgemässen Landesmantelvertrag und den Erhalt der Rente mit 60. Gleichzeitig fordern sie den Schweizerischen Baumeisterverband dazu auf, ihre Verweigerungshaltung aufzugeben und über ernsthafte Vorschläge zur Sicherung der Rente mit 60 zu verhandeln.